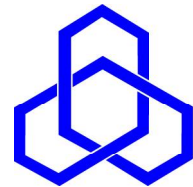




# Geschwister-Scholl-Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Göttingen



BERND LOWIN

---

18.12.2009

Liebe Eltern,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
SV z.K.

Dieser Brief zur Jahreswende ist umfangreich geworden. Er spiegelt unsere schulischen Aufgaben und Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen. Nicht alles wird hier erwähnt und beschrieben. Sollte etwas Fehlen, so bitte ich, um Nachricht um es an geeigneter Stelle erwähnen zu können. Im Namen der Schulleitung bedanke ich mich bei allen Lehrkräften, Sozialpädagogen/innen, Praktikanten und Praktikantinnen, Hausmeistern, Küchen- und Reinigungskräften, Sekretärinnen, Schulassistenten, dem Kiosk-Team und den Eltern, dass Sie unermüdlich zum Gelingen der Schule beitragen.

## **Personelle Veränderungen**

Als Angestellte mit einem befristeten Vertrag unterrichtet Frau Lisa Schüler an unserer Schule zurzeit in vier Lerngruppen das Fach Werte und Normen.

Zum 01.11.2009 haben – sehnsüchtig erwartet – Herr Daniel Lösche (Englisch/Geschichte/Politik), Frau Katharina Runkel (Deutsch/Geschichte) und Frau Tirza Schmitz (Deutsch/ev. Religion) ihre Planstellen an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule angetreten.

Auch die beiden zum 01.02.2010 ausgeschriebenen Stellen können erst zum 01.05.2010 besetzt werden, da die dafür ausgewählten Lehrkräfte erst dann ihr Referendariat beenden werden. Wir freuen uns auf Frau Katharina Oertelt (Latein/Spanisch) und Frau Eva Stöcker (Werte und Normen/Deutsch/Politik).

Bei den Referendarinnen und Referendaren gibt es prüfungs- und einstellungsbedingt ständige Veränderungen:

Frau Antje Keck (Latein/Religion) bereitet sich momentan auf ihre Prüfung vor, Frau Friederike Brune (Deutsch/Sport), Frau Stephanie Ecke (Deutsch/Englisch), Herr Marvin Dauer (Englisch/Sport) und Herr Maik Hemmecke (Deutsch/Politik) scheidern zum 01.02.2010 aus dem eigenverantwortlichen Unterricht aus, Herr Philipp Klassen (Englisch/ev. Religion), Frau Anne-Kathrin Reinert (Mathematik/Biologie) und Frau Christina Siemes (Spanisch/Politik) nehmen zum 01.02.2010 ihren eigenverantwortlichen Unterricht auf. Zusätzlich werden möglicherweise noch weitere Referendare zum 01.02.2010 zugewiesen.

Eine solche Vielzahl an „Auszubildenden“ bereichert einerseits unser Schulleben und hilft bei der Sicherstellung der Unterrichtsversorgung, andererseits bedeutet sie sehr viel zusätzliche Arbeit für unsere Stammllehrkräfte. Diesen gilt unser ausdrücklicher Dank!

Ausführlich bedanken werden wir uns Ende Januar bei Herrn Peter Michael, der seit August 1975 (mit einer kurzen Unterbrechung) an unserer Schule tätig ist und zum 01.02.2010 in den Ruhestand geht.

**G8/9**

Wie dem Göttinger Tageblatt in den letzten Tagen zu entnehmen war, hat der Schulausschuss der Stadt unserem Antrag auf „Schulversuch – Abitur auch nach 13 Jahren“ mit großer Mehrheit zugestimmt. Inzwischen hat sich der Rat der Stadt diesem Antrag angeschlossen. Damit liegt das Einvernehmen des Schulträgers für diesen Schulversuch vor, und der Antrag wird an das Kultusministerium weiter geleitet.

Um für die nächste Zeit vorbereitet zu sein, hat die Gesamtkonferenz sich einen Ausschuss geschaffen (Arbeitstitel: „Zukunftswerkstatt“). Er wird am 11.01.2010 zum ersten Mal zusammen kommen. Hier können u.a. folgende Fragen bearbeitet werden:

- Wie sichern wir möglichst langes gemeinsames Lernen?
- Wie können wir die G8-Auflagen aufnehmen und verdauen?
- Welche neuen Wege können und wollen wir gehen?

### **Bautätigkeiten**

Die Teilsanierung der Turnhalle C ist nahezu beendet. Neben dem Haupteingang wurde eine ständige Verschmutzungsstelle zugestrichelt.

Der Umbau vom Südgebäude Haus H im Rahmen des Konjunkturprogramms II beginnt in den Weihnachtsferien und dauert voraussichtlich das ganze Kalenderjahr 2010. Die vier Klassen aus dem Gebäude ziehen für die Umbauzeit in einen Klassenraum in einen Container hinter der Sporthalle G. Die Unterrichtsgruppen in den Kurs- und Fachräumen haben Ersatzräume in den anderen Gebäuden der Schule zugewiesen bekommen. Das Haus H wird während der Bauphase nur durch die beiden Eingänge im Nordflügel Haus H zu erreichen sein, weil die beiden Haupteingänge zur Eingangshalle durch die Bauarbeiten gesperrt werden. Das Südgebäude wird komplett entkernt und von innen und außen unter Berücksichtigung der neusten Wärmeschutzverordnung renoviert.

Während der Bauarbeiten wird es wahrscheinlich zu Beeinträchtigungen des Unterrichts durch Baulärm in einigen Räumen der Schule kommen. Dafür bekommen wir nach der Umbauphase ein schönes renoviertes Gebäude zurück, auf das wir uns freuen können.

### **Weihnachtsbasar**

Unser alljährlicher Weihnachts-BASAR bildete den funkelnden Beginn der Adventszeit an unserer Schule. An 41 Ständen, vier mehr als im Jahr zuvor, boten Klassen und Lerngruppen allerlei Selbstgebasteltes, Produkte aus der Backstube und köstliche Leckereien an. Bei weihnachtlicher Musik unserer Bläserklassen und kleinen Theatervorführungen konnten sich Eltern und Freunde der Schülerinnen und Schüler einen Eindruck von der Vielfalt der Aktivitäten in unserer Schule machen. Bei Glühwein und Weihnachtsbratwurst konnte auch über die Bildungspolitik diskutiert werden, und einige schlossen sich der Unterschriftensammlung zum Thema G8 – G9 der Elternvertretung an. Der Erlös der diesjährigen Aktion soll der Renovierung unserer Spieleausleihe für den Schulhof zu Gute kommen. Das Ergebnis aller Einnahmen wird am 22. Dezember im nächsten INFO-Blatt veröffentlicht.

Besonderer Dank gilt hier auch Frau Körner, Herrn Dräger und Herrn Müller, die die Weihnachtslandschaft vor dem Kiosk mit Schüller/innen aufbauten. Nach dem Abbau werden hier die neuen ergänzten Tische und Stühle stehen, sodass der Raum wieder ansprechender erscheint. Am 3. Weihnachtstag (27. 12. 2009) findet hier von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr das Ehemaligen-Treffen statt.

### **Lesewettbewerb**

Ein wenig Aufregung begleitete sicherlich alle Kandidatinnen des diesjährigen Vorlesewettbewerb-Schulentscheids am 04.12.09, der von Kathrin Bessel organisiert wurde. Vor rund 180 Schülerinnen und Schülern des gesamten sechsten Jahrgangs einen geübten und einen Überraschungstext vorzutragen, erfordert doch eine Portion

Mut. Angemerkt hat man das den Klassensiegerinnen Viktoria Scharoll (Kl. 6.1), Serena Peter (Kl. 6.2), Marie Klinge (Kl. 6.3), Karolina Hartmann (Kl. 6.4), Leni Lanzendörfer (Kl. 6.5) und Lena Schneide (Kl. 6.6) aber nicht. Sehr souverän, anschaulich und unterhaltsam trugen sie ihre Wahltexte in der ersten Runde vor, und das Publikum hing gebannt an ihren Lippen.

In der Jury vergaben der Vorjahresfinalist Henning Neuhaus (Kl. 7.4) Frau Biermann, Frau Schneemann von der Buchhandlung Deuerlich (die freundlicherweise die Buchpreise stiftete), Herr Pach und Fenja Wolany die Punkte an die Leserinnen.

Eine Woche später, am 11.12.09 sorgten „Big Smile“ unter der Leitung von Herrn Gückel mit einem bunten, weihnachtlichen Musikprogramm für einen festlichen Rahmen bei der Preisverleihung.

Frau Biermann überreichte den erfolgreichen und vom Publikum mit viel Applaus bedachten Vorleserinnen ihre Klassensieger-Urkunden. Alle Schülerinnen hatten mit viel Begeisterung aus ihren Büchern vorgelesen, aber in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte sich schließlich Serena Peter aus der Klasse 6.2 durchsetzen. Sie besitzt nun die begehrte Schulsiegerinnen-Urkunde und wird Ende Januar/Anfang Februar die Geschwister-Scholl-Gesamtschule beim Stadtentscheid vertreten. Herzlichen Glückwunsch! Wir drücken schon jetzt die Daumen für die nächste Etappe.

### **Wettbewerb Physik**

Die Schülerinnen und Schüler Isabell Fischer, Anna-Lena Hartung, Laura Huch, Gerald Meyer, Moritz Rinne, Nicklas Wedekind, Luisa Wertheim und Maik Westphal aus der Klasse 7.2 nehmen am 16. bundesweiten Wettbewerb Physik für die Sekundarstufe I, auf Initiative von Frau Kreer, teil.

### **Göttinger Jazz-Festival**

Am 6. November eröffnete die „Small-Big-Band“ unserer Schule unter der Leitung von Joachim Gückel das 32. Göttinger Jazz-Festival. Wie im vergangenen Jahr hatte sich die Band wieder für das Festival beworben und zeigte bei ihrem vielbeachteten Auftritt auf der Studiobühne des Deutschen Theaters ihr neues Programm, mit dem unsere Band einen deutlichen Schritt nach vorn gemacht hat. Die 20 Mitglieder kommen aus dem 8. bis 12. Jahrgang und hatten sich mit einem dreitägigen Workshop in Uslar mit Dozenten der Uni-Big-Band „XYJazz“ auf diesen Auftritt vorbereitet. „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“, war dort die abschließende Meinung. Allen Eltern, Kollegen, Freunden und Festivalgästen sei hier für ihre Unterstützung ausdrücklich gedankt!

### **Schulgestaltung durch den Fachbereich Kunst**

Der Kunst-Flip-Kurs (jetziger 10. Jg.) von Frau Schmalz hat im letzten Schuljahr an verschiedenen Stellen in der Schule mit viel Einsatz selbst entworfene Mosaike an die Wand gebracht (Geckos, Fische, Delfine, Löwen, Schlangen...). Die Gestaltung geht – durch den Flip-Kurs „Kunst im Raum“ (9. Jg.) weiter: Der Förderraum Rechtschreibung bekommt Farbe, der 5. Jg. kann sich an Garfield erfreuen, der „Dschungel“ vor der Mensa wird weiter belebt, in der Bibliothek wird bald ein „Bücherwurm“ den eifrigen Leserinnen und Lesern Gesellschaft leisten...

Die bunten „Stock-Skulpturen“, die im Hauptgebäude ausgestellt sind, entstanden im Flip-Kurs „Bildhauerei“ (9. Jg.) bei Frau Becker-Schmidt. Dem Kunst-WPI-Kurs des 10. Jgs. von Herrn Drüner haben wir die lebendigen, farbenfrohen Bilder, die eine Hommage an den Maler Joan Miro sind, zu verdanken.

### **Formel M – das Mausefallenrennen**

Am 30.11.09 fuhren drei Schülerteams des 9. Jahrgangs mit Herrn Richardt und Herrn Stellmacher nach Braunschweig in die Volkswagenhalle. Die drei teilnehmenden Fahrzeuge der Geschwister-Scholl-Gesamtschule hatten sich in der Woche vorher in der Schule gegen eine breite Konkurrenz durchgesetzt. Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der „Stiftung Niedersachsen Metall“. 42 Schülerteams von 15 Schulen aus Niedersachsen waren mit ihren Mausefallenfahrzeugen zum Rennen angetrieben. Die startenden Fahrzeuge, die nur mit der Spannkraft der Mausefalle angetrieben wurden, erreichten Weiten von 3,5 cm bis 51 m. Die „GSG-Rennmaus“ von Timo Müller und Aljoscha Fraatz erreichte eine gute Weite von 16,8 m und belegte einen schönen 10. Platz. Das Fahrzeug von Stephan Heinze und Marvin Steinhof erreichte den 16. Platz mit einer Weite von 10 m. Den 26. Platz belegte das Fahrzeug von Dimitri Mut, Roman Schwarz und Alexander Mut. Mit Rennerfahrung und vielen konstruktiven Anregungen fuhren wir am Nachmittag wieder nach Göttingen zurück. Im nächsten Jahr sind wir nach Aussage der beteiligten Schüler mit verbesserten Fahrzeugen mit Sicherheit wieder dabei.

### **Konjunkturpaket-Informatik**

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II war es möglich, die Ausstattung unserer Schule im Bereich multimediales Lernen weiter auszubauen. Es konnten zwei Räume als Präsentationsräume mit Projektionswänden, Lautsprechern und Beamern ausgestattet werden. Ein Raum wurde mit einem White Board ausgestattet, welches nicht nur die klassische Tafel ersetzt, sondern alle modernen Präsentationstechniken ermöglicht. Für die Eingangsstufe werden in Kürze zwei Notebookwagen mit je 16 Notebooks zur Verfügung stehen. Mit den Notebooks sind die geforderten Lernstands-erhebungen in der Eingangsstufe deutlich leichter und mit mehr Lernspaß durchzuführen. Im Informatikbereich konnte die Ausstattung mit 10 Lego-Mindstorm Robotern ergänzt werden. Insgesamt erhält dieser Bereich unsere Schule eine Förderung in Höhe von 43300 €

### **INTECH**

Die Geschwister Scholl Gesamtschule ist eine von 10 Schulen Niedersachsens, die seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 am Modellversuch INTECH des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Stiftung Niedersachsen Metall beteiligt ist. Dabei handelt es sich um ein Modell, durch das technisch orientierter Informatikunterricht in den Klassen 7 bis 9 am Gymnasium und an Gesamtschulen seinen Platz finden soll. Unsere Schule konnte sich bereits zu Beginn des Schuljahres über ein Roboter-Startset im Wert von jeweils 2000 Euro von der Stiftung Niedersachsen Metall freuen. Die Schüler haben in ihrem Informatikunterricht nun die Möglichkeit, mit Hilfe eines Baukastensystems die Modellroboter zu bauen.

### **Modellschule/Berufsorientierung**

Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule ist Anfang des Jahres vom Regionalen Übergangsmanagement Göttingen als Modellschule für Berufsorientierung ausgewählt worden.

Innerhalb des vergangenen Jahres wurde ein Konzept entwickelt, das neue Akzente in der Berufsorientierung setzt. Dank finanzieller Unterstützung der Beschäftigungsförderung Göttingen und der Bundesagentur für Arbeit konnten schon verschiedene Projekte ausprobiert und umgesetzt werden, die wir später in Eigenregie weiterführen können:

- Lehrerfortbildung für das Planspiel „Spiel das Leben“, welches wir im Januar im 8. Jahrgang durchführen wollen
- Genderprojekt im 7. Jahrgang. Mädchen in technischen Berufen – Jungen in sozialen Berufen in Kooperation mit Fa. Bosch und dem Asklepios Fachklinikum Göttingen – „Projekt Zukunft“ – vertiefte Berufsorientierung im 8. Jahrgang in Kooperation mit Ifas (Institut für angewandte Sozialfragen)

- Anschaffung des Berufswahlpasses

Außerdem finden in der GSG diverse Informationsveranstaltungen im Rahmen der Reihe „Forum-Schule“ rund um das Thema Berufsorientierung vom Regionalen Übergangsmangement Göttingen statt.

### **Planspiel „Investor / Unternehmensplanung“**

Die Auswertung der Klassenbefragung zur Projektwoche hat ergab, dass fast 100 % der Klasse 10.2 den Einblick in die Firmenabläufe und Firmenführung einer AG als sehr lehrreich und interessant empfunden hat. In Teamarbeit eine eigene AG gestalterisch nach Möglichkeit in die Gewinnzone zu führen war nicht nur verlockend sondern hat allen Beteiligten enormen Spaß gemacht. Höhepunkt war Donnerstagabend die Messeveranstaltung in der Aula Badewanne: Alle Vorstandsmitglieder der AGs waren in Schlips und Kragen bzw. in Kleidern erschienen, um vor den Eltern und wenigen Lehrern die selbstentwickelten Produkte (eine neue Geschirrspülergeneration) vorzustellen. Anschließend haben alle anwesenden Messebesucher die einzelnen AGs bewertet, sodass eine AG zum Messemagnet gekürt werden konnte. Der Besuch in der Wirtschaftsrealität bei der Weltfirma Mahr und die gut in der Schule vorgetragenen Referate von Vertretern der Sparkasse und der Barmer Versicherung rundeten das Projekt hervorragend ab. Natürlich brauchte alles eine ständige organisatorische Begleitung, bei der Herr Kusserts und Herr Bogdan für die nächste Durchführung des Projektes noch einiges dazu lernen konnten.

### **Diakonisches Praktikum/Sozialpraktikum**

Erstmalig nehmen in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges an einem Diakonischen Praktikum/Sozialpraktikum, das Frau Braune ins Leben rief, teil. Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler erleben die Fächer Religion oder Werte und Normen praktisch: Sie besuchen für ein halbes Jahr einmal in der Woche eine soziale Einrichtung und sind dort helfend tätig. Die Praktikumsplätze gibt es beispielsweise in Altenheimen, Kindertagesstätten, bei der Göttinger Tafel und in der Suppenküche von St. Michael. Die Initiative basiert auf einer Zusammenarbeit der Geschwister-Scholl-Gesamtschule mit Bonus, dem Freiwilligen-Zentrum des Caritasverbandes in Göttingen. Begleitet und besucht werden unsere Schülerinnen und Schüler von Frau Anhalt-Brüggemann und Frau Gerlach. Durchweg positiv sind die Berichte aus dem Praktikum; auch die Einrichtungen sind mit dem sozialen Engagement unserer Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden. Wir meinen, dass die Erfahrungen, die dort gemacht werden, sowohl für die Persönlichkeitsentwicklung als auch für die spätere Suche nach einem Ausbildungsplatz bedeutsam sein können.

### **Mensa und Schulordnung**

Auf einer Weihnachtsfeier mit den Reinigungskräften wurde ich von diesen gebeten, auf Folgendes hinzuweisen:

Alle Klassen- und Kursräume müssen bis Schulschluss 15.20 Uhr abgeschlossen werden. Oft wird erst nach Unterrichtsschluss unnötige Unordnung geschaffen.

Lehrkräfte und Eltern möchten mit den Kindern über selbstverständliches Verhalten in der Mensa reden. In den letzten Tagen wurde die Mensa verschiedentlich mutwillig verunreinigt.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Konferenzbeschluss umzusetzen, die Schulordnung einmal jährlich in den Klassen zu besprechen (bei Bedarf auch öfter).

Bitte stellen Sie dieses bis zum Halbjahresende 2009/10 sicher, und vermerken die Besprechung rot im Klassenbuch!

Behagliche Weihnachtsferien und ein gesundes Neues Jahr wünsche ich allen

Bernd Lowin

---

**Berichte, Hinweise u.a.**

Auf der Homepage [www.gsg.goettingen.de](http://www.gsg.goettingen.de) finden Sie regelmäßig das „Info-Blatt“ und die Elternbriefe.

**Dieser Brief erscheint heute zum letzten Mal in Papierform. Insofern nicht bereits geschehen teilen Sie ihre e-Mail-Adresse Herrn Peter Mieglitz mit.  
E-Mail: [Mieglitz@gsg-goettingen.de](mailto:Mieglitz@gsg-goettingen.de).**

**Wenn Sie diesen Brief weiterhin in Papierform erhalten möchten und dieses noch nicht mitgeteilt haben, möchten wir Sie bitten, in unserem Sekretariat, bei Frau Rammenzweig, Tel.-Nr. 0551 – 400 5312 ihre Anschrift zu hinterlassen.**

### **Stapelfelder Erklärung**

**Verfasst am 24. November 2009**

Stapelfelder Erklärung der niedersächsischen Gesamtschulleiterinnen und Gesamtschulleiter.

Trotz heftiger landesweiter Proteste gegen die Einführung des Abiturs nach 12 Jahren an Gesamtschulen und gegen die Fünzfügigkeit als Gründungsvoraussetzung neuer IGS'n hat die Landesregierung die Schulgesetznovellen durchgesetzt. Die Schulleiterinnen und Schulleiter an Gesamtschulen sprechen sich mit Nachdruck gegen die beschlossenen Regelungen aus. Mit diesen Entscheidungen brüskiert die Landesregierung Zehntausende von Eltern, die für ihre Kinder Plätze an Gesamtschulen nachfragen. Aber sie ignoriert auch die Wünsche kommunaler Schulträger, die angesichts sinkender Schülerzahlen vor der Aufgabe stehen, ihre Schullandschaft zukunftsfähig zu gestalten und daher Gründungsinitiativen unterstützen. Schule und Bildung haben die Funktion, den sozialen, politischen und demographischen Wandel zu unterstützen und zu gestalten.

Die Gesamtschulen verstehen sich als Schule für alle Kinder, in der das längere gemeinsame Lernen und das Offenhalten der Schullaufbahnen konzeptionell verankert sind. Dieses Konzept des gemeinsamen Lernens und die pädagogische Grundausrichtung der Gesamtschulen wird durch die Beschlüsse ausgehöhlt.

**Aus diesen Gründen unterstützen die Leiterinnen und Leiter der niedersächsischen Gesamtschulen das „Volksbegehren für gute Schulen in Niedersachsen“ und fordern die Landesregierung auf, die restriktiven Regelungen zur Gründung von Gesamtschulen und die Festlegung auf das Abitur nach 12 Jahren zurück zu nehmen.**